

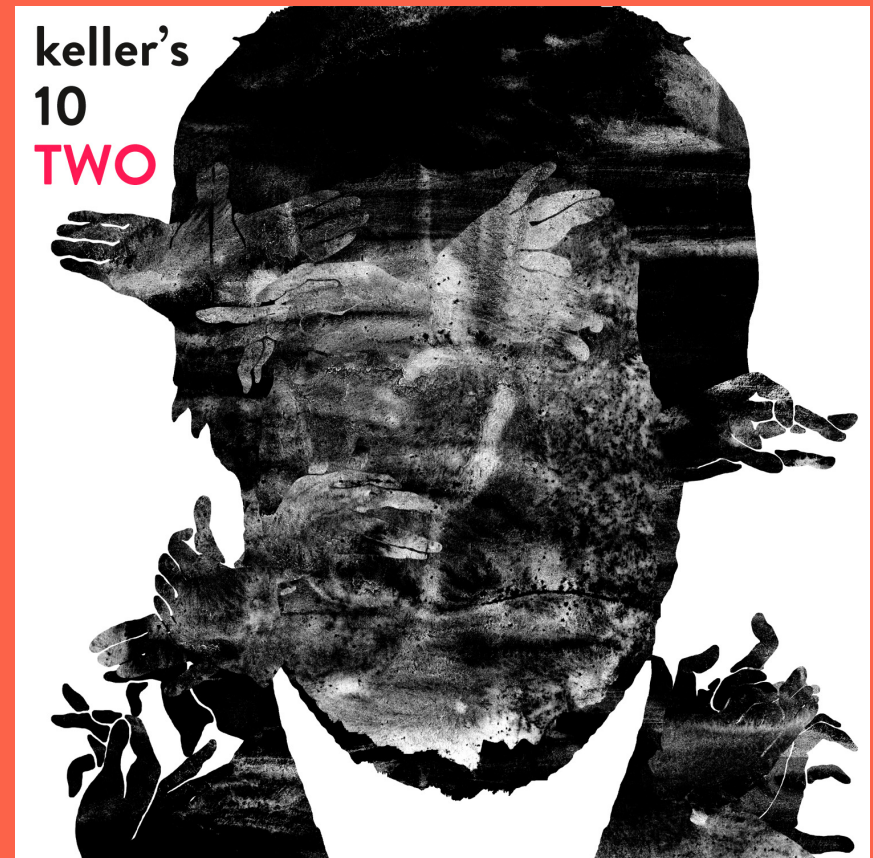
Foto: Palma Fiacco



Reto Anneler (as, ss, fl)
Rafael Schilt (ts, bcl)
Rafael Baier (bs, bcl)
Linus Hunkeler (tp, flh)
Mats Spillmann (tp, flh)
Bernhard Bamert (tb)
Fabian Beck (btb, tuba)
Peter Zihlmann (p, rhodes)
Peter Gossweiler (b)
Marius Peyer (dr, perc)
Beat Keller (comp, conductor)

u.k. promotion
an der pulvermühle 29
51105 köln
tel. 0221-801 8964
fax -801 8965
u.k.promotion@t-online.de

www.uk-musikpromotion.de
kellers10.ch
www.unitrecords.com



keller's 10 TWO

Unit Records UTR 4463

Vertrieb: JaKla/harmonia mundi

Kontraste - die kleine Form neben der größeren, Punktuelles ergänzt räumlich Ausgedehntes, Bruchstückhaftes trifft auf Geschlossenes. Beat Keller generiert Spannung über Gegensätze.

Keller's 10 ist in seinem Laboratorium der Klänge ein grundlegender Versuchsaufbau, der durch viele Variablen das Ergebnis offen lässt. Zehn starke musikalische Charaktere bringen ihre Erfahrungen und Vorlieben in die Band, sollen sich aber ebenso dem gestalterischen Willen des Leiters fügen. Sieben Bläser arbeiten mit Farben, Texturen, die sie, kaum entfaltet, wieder relativieren und umdeuten. Neumusikalisches mit der Tendenz zur strukturellen Abstraktion wird mit Monk konfrontiert, dem Inbegriff schrullig jazzender Lebendigkeit. Mechanistisches mit dem Automaten-Charme eines Uhrwerks wird von organisch Klingendem aufgelöst, manches wirkt wie die Performance des Varietéhaften in der Welt des Ernstes. Es ist ein Spiel, das Beat Keller da treibt, indem er Köder auswirft, die Klangerwartungen nahelegen, aber dann in andere Richtungen weisen.



Foto: Christine Meyer

So spontan die Stücke bei der Aufnahme ihre Form annahmen, so präzise erscheinen sie im Resultat des übergreifenden Spannungsbogens. Und es ist die Kunst des Netzwerkers, der die auseinander strebenden Impulse zusammenführt und so bündelt, dass am Ende die Vielfalt sich wieder als Ganzes darstellt, ohne die grundlegende Freiheit zu verlieren. Wer's hört, wird erst einmal darüber nachdenken, worin das Geheimnis von Keller's 10 besteht. Bis sie sich erschließt, die aufregende Welt der Kontraste.

Ralf Dombrowski



Foto: Christine Meyer